

SCHWER TRANSPORT



41

MAGAZIN

Das internationale Fachmagazin für Schwertransport, Technik und Logistik



POSTER

Welkom in Nederland: Ein Blick zu unseren Nachbarn!



In Aktion:
Prototyp an Bord



Markt & Marken:
Neuer Rekord: Volvo mit 750 PS



Software, die bewegt



Auswertungen des Management-Information-Systems (MIS).

Im Rahmen der BSK-Jahreshauptversammlung informiert die Firma Matusch GmbH am Freitag 14.10. und Samstag 15.10.2011 im Hilton Hotel in Mainz über interessante Neuerungen der Branchensoftware E.P.O.S.

Der effiziente Einsatz der Geräte und die optimale wirtschaftliche Umsetzung der Aufträge ist in der Schwerlastbranche ein enorm wichtiges Thema. Das zunehmend komplexer werdende Tagesgeschäft lässt den Unternehmen immer weniger Zeit, sich mit genauer Planung und effizienter Disposition intensiv zu beschäftigen. Disponierte Einsätze müssen oftmals kurzfristig abgeändert werden. Mit der Disposition wird im wahrsten Sinne des Wortes „alles in Bewegung gesetzt“. Dabei wird mit jeder einzelnen Dispositionsentscheidung maßgeblich über die Rendite mitentschieden. Mit dem Einsatz moderner Software und der Vernetzung aller beteiligten Geschäftsbereiche kann eine transparentere, schnellere und wirtschaftlichere Umsetzung der Aufträge erreicht werden. Schon kleine Verbesserungen im Einzelnen können absolut und über ein ganzes Geschäftsjahr betrachtet enorme Ertragssteigerungen bewirken.

Eine innovative und funktionale Branchensoftware ist ein wichtiger Pfeiler zur Sicherung des Unternehmenserfolgs. E.P.O.S., das Einsatz-, Planungs- und Organisations-System, ist der zentrale Begriff, unter dem die Firma Matusch GmbH als einer der führenden Softwareanbieter in der gesamten Schwerlastbranche bekannt ist.

Neben dem Tagesgeschäft wurde auch die Abwicklung komplexer Aufträge mit beliebigen Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen durch die E.P.O.S.-Projektverwaltung optimiert. E.P.O.S. ermöglicht von der Angebotserstellung über die Planung und Ausführung der Aufträge bis hin zur Abrechnung einen standardisierten, transparenten Prozess, der konsequent auf einer durchgängigen Datenbasis beruht.

Durch die Anpassungsfähigkeit der E.P.O.S.-Funktionen lassen sich viele verstreute Excel-Tabellen und Checklisten elegant ablösen. Die E.P.O.S.-Da-

tenbank bildet auch die Grundlage für vielfältige statistische Auswertungsmöglichkeiten und Controlling-Informationen hinsichtlich einer wirtschaftlichen Bewertung des Fuhrparks und des Personals.

Ein wichtiges Werkzeug für das Controlling.

Eine Neuerung in E.P.O.S. wird im Rahmen der diesjährigen BSK-Jahreshauptversammlung in Mainz vorgestellt: das Management-Information-System (MIS). Damit wird auf einfachem Wege ein detaillierter Plan- und Istwertvergleich der Fahrzeuge beziehungsweise Fahrzeuggruppen möglich. Es kann in E.P.O.S. ermittelt werden, ob die Umsätze und Kosten der Geräte so ausgefallen sind, wie geplant wurde.

Die Kosten-Daten dafür bezieht E.P.O.S. direkt aus dem Buchhaltungssystem und aus

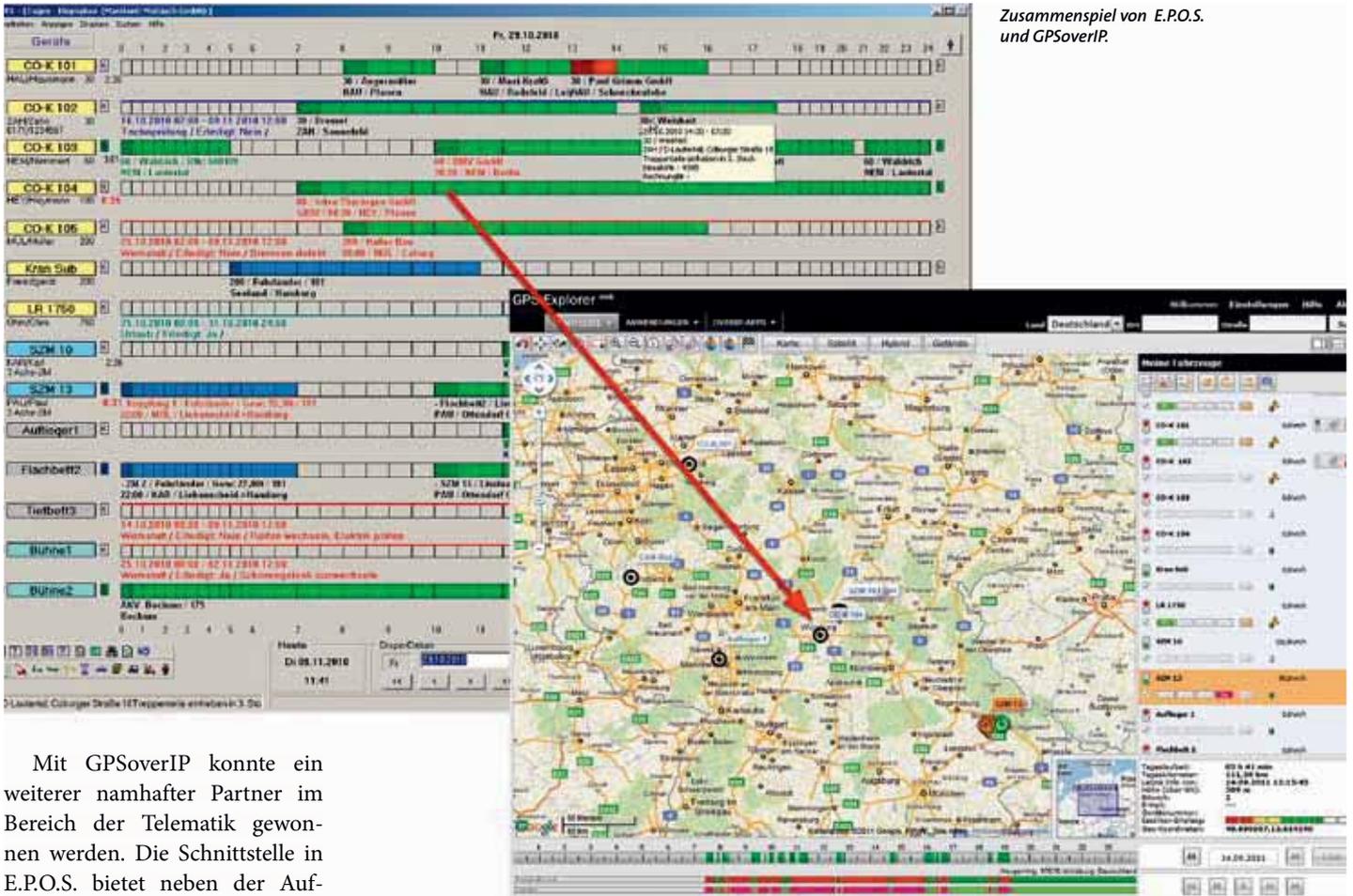
anderen bereits vorhandenen Informationen in E.P.O.S. Mit dem Zusatzpaket MIS wird E.P.O.S. zu einem wichtigen und dennoch einfachen Werkzeug für das Controlling der Firma.

Die Kosten-Daten bezieht E.P.O.S. direkt aus dem Buchhaltungssystem.

Ein weiteres Highlight ist die neue Google Maps-Schnittstelle zur Anbindung von E.P.O.S. an den kostenlosen Kartendienst Google Maps für Internetbrowser. Es fallen damit keine zusätzlichen Kartenlizenzen mehr an, man benötigt nur einen Internetzugang auf dem Arbeitsplatz. Mit dieser Schnittstelle greift der Anwender bei der Routenplanung, Mautberechnung, Adressvisualisierung und automatischen Adressüberprüfung immer auf die aktuellsten Daten im Internet zu. Natürlich kann man auch die bekannte Satellitenansicht und aktuelle Verkehrsinformationen in die Karte mit einblenden.

Um den Anforderungen der Unternehmen in der modernen Informationsgesellschaft gerecht zu werden, wurde die Anzahl der Schnittstellen von und zu E.P.O.S. weiter erhöht. So können zum Beispiel die während der Abrechnung erfassten Personalstunden über eine Schnittstelle direkt an Lohnabrechnungssysteme, wie zum Beispiel Datev Lodas, übergeben werden.

Eine immer größere Bedeutung bekommt die permanente Verfügbarkeit von Informationen. So befinden sich derzeit mehrere Projekte zum Thema Online-Dispoplan für Smartphones und der mobilen Version von Leistungsnachweisen für Tablet-PCs in Entwicklung. Im Rahmen der BSK-Jahreshauptversammlung können sich die Besucher über den aktuellsten Stand informieren.



Zusammenspiel von E.P.O.S. und GPSoverIP.

Mit GPSoverIP konnte ein weiterer namhafter Partner im Bereich der Telematik gewonnen werden. Die Schnittstelle in E.P.O.S. bietet neben der Auftragsübermittlung Fahrzeugortung einige interessante neue Möglichkeiten wie zum Beispiel die Webfreigabe zur Geräteortung im Internet für die Dauer des Auftrags. Damit können die Auftraggeber direkt die aktuelle Position des Transportes beziehungsweise Fahrzeugs nachvollziehen.

Die Telematiksysteme der GPSoverIP GmbH, das GPSauge™, ermöglichen die Übermittlung der Aufträge und Touren mit Zielübergabe direkt in die integrierte LKW-Navigation. So wird die richtige Route von Anfang an gewählt – das spart Zeit und Kosten und erhöht die Sicherheit für Fahrer und Fahrzeug. Die Software kennt Brückenhöhen/-breiten/-belastbarkeiten und für Lkw gesperrte Straßen, schließt zu enge Straßen sowie zu niedrige Tunnel bei der Routenführung aus und berücksichtigt Sperrungen für Gefahrgut. Zusätzlich umfasst die Software über 16.000 POIs (Orte von Interesse) rund um den Lkw, wie beispielsweise passende Waschstraßen, Tankstellen und Shops mit 24h-Service oder Parkmöglichkeiten.

Darüber hinaus ermöglicht das GPSauge™, die Lenk- und Ruhezeit zu kontrollieren, ein elektronisches Fahrtenbuch zu führen sowie die Nachrichten und E-Mail-Kommunikation mit den Fahrern. Einen Alarm gibt es bei unerlaubter Bewegung des Fahrzeugs zum Diebstahlschutz. Des Weiteren gibt es eine automatische Arbeitszeiterfassung sowie eine sogenannte Markerfunktion, die etwa zum Markieren des Standorts von Containern dient.

Auf Wunsch unterstützt das GPSauge™ die Möglichkeit „Remote Download Digitaler Tacho“ und die Übertragung der Telemetrie-Werte vom CAN/FMS-Bus. Somit kann der digitale Tacho aus der Ferne ausgelesen werden. Der Unternehmer kann vom PC aus zu jeder Zeit die Daten herunterladen, egal wo sich das Fahrzeug befindet. Mit dem CAN/FMS-Live Modul hat man Fahrzeugdaten wie beispielsweise den Spritverbrauch und Serviceintervalle stets im Blick. Beschleunigungs- und Bremsverhalten des Fahrers können übertragen, ausgewertet und in

der Folge ökonomisches Fahren geschult werden.

An beiden Tagen wird ein Spezialist von GPSoverIP vor Ort über die weiteren Vorteile des Telematiksystems informieren.

Über GPSoverIP GmbH

Die GPSoverIP GmbH ist Anbieter professioneller Telematiklösungen und gilt mit über 14 Jahren Erfahrung als Innovations- und Technologieführer. Das patentierte Verfahren GPSoverIP/DATAoverIP ermöglicht

die Übertragung von Geo- und Userdaten innerhalb des mobilen Internet nahezu unabhängig von der verfügbaren Bandbreite sowie ohne nennenswerte Zeitverzögerung. Unter der Marke GPSauge™ vermarktet das Unternehmen zudem erfolgreich Telematik-Komplettsysteme an Fuhrparkbetreiber der unterschiedlichsten Branchen wie Spediteure, Bauunternehmen, Taxiunternehmen, Handwerker, Entsorger, Kurierdienste etc.

STM ■

E.P.O.S.
Einsatz-, Planungs- und Organisations-System

SOFTWARE
DIE
BEWEGT.

FLEXIBEL

INDIVIDUELL

ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH
Branchensoftware · Entwicklung

Matusch GmbH Wassergasse 11 96450 Coburg Tel. +49 9561 8194-0 info@matusch.de www.matusch.de